

Ausschreibung Manfred Krebs Vergleichsfliegen 2022 Bezirkssportbund Weser-Ems

18. Februar 2022

1 Zweck der Meisterschaft

Ermittlung des Siegers im Manfred Krebs Vergleichsfliegens 2022 in der Club- und Gemischten Klasse, sowie Förderung des Leistungssegelfluges.

2 Veranstalter / Ausrichter

2.1 Veranstalter:

Luftsport-Verband Niedersachsen e.V., Hainhölzer Straße 5, 30159 Hannover

Ausrichter:

Luftsportverein Papenburg-Hümmling e.V., Postfach 4124, 26862 Papenburg

2.2 Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

3 Ort und Termine

3.1 Ort: Segelfluggelände Steinberg bei Surwold

3.2 Termine:

- Donnerstag, 26.05.2022 (Eröffnungsbriefing 9:00Uhr / Pflichtveranstaltung)
- Donnerstag, 26.05.2022 (erster Wertungstag)
- Samstag, 28.05.2022 (letzter Wertungstag, Siegerehrung, Abschlussfeier)
- Sonntag, 29.05.2022 (Abreisetag)

3.3 Eröffnungsbriefing und Siegerehrung sind für alle Teilnehmer/-innen Pflichtveranstaltungen.

4 Grundlagen, Sport- und Betriebsregeln

- 4.1 Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Niedersachsen und des Landkreises Emsland. Das detaillierte Hygienekonzept wird zeitnah auf der Webseite <https://bzm-mkf.de> veröffentlicht.
- 4.2 Alle gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen für den Luftverkehr, sowie die Satzung des DAeC und die SBO.
- 4.3 Sporting Code Teil 3 der F.A.I., neueste Ausgabe
- 4.4 Wettbewerbsordnung (SWO) für Segelflugmeisterschaften des DAeC mit folgenden Ergänzungen und Änderungen:
Abflugverfahren und die Beurkundung der Wendepunkte erfolgt mittels GNSS-Beurkundungssystem (Logger).
Erlaubt sind nur Systeme, die von der IGC zugelassen sind.
Die Teilnehmer bringen entsprechende Systeme zur Meisterschaft mit.
- 4.5 Der Abflug erfolgt über eine Abfluglinie. Der Zieleinflug erfolgt über einen Zielkreis. Siehe SWO.
Die Abgabe der .igc-Datei muss zeitnah, bis spätestens 60 min nach der Landung online erfolgen.
- 4.6 Gestartet wird im Windenschlepp oder im Eigenstart.
- 4.7 Für Flugzeuge mit Triebwerk muss eine Motorlaufaufzeichnung gemäß FAI Sporting Code Teil 3 gewährleistet sein und gem. SWO nachgewiesen werden (Motorlauf am 1. Wertungstag).
- 4.8 Die Motornutzung als Heimkehrhilfe ausserhalb der Motorbox (siehe Anlage B Punkt 2) ist erlaubt. Die Wertung endet am Punkt der Inbetriebnahme (virtuelle Außenlandung).
- 4.9 Die Zusammensetzung der Wettbewerbsleitung erfolgt im Eröffnungsbriefing. Die Wettbewerbsleitung setzt sich aus den im Eröffnungsbriefing gewählten Pilotensprechern und den vom Ausrichter dafür bestellten Personen, zusammen. Die Zusammensetzung ist für die gesamte Meisterschaft gültig.
- 4.10 Die Entscheidungen der Wettbewerbsleitung / Jury sind endgültig.
- 4.11 Diese Ausschreibung des Ausrichters und ggf. Nachträge enthalten die Ausführungsbestimmungen, die vom Ausrichter erlassen und vom Veranstalter bestätigt werden.
- 4.12 Besonders hingewiesen wird auf Pkt. 4.2 der SWO für Segelflugmeisterschaften:
„Die Sorgfaltspflicht für die Verkehrssicherheit des Gerätes, für das Vorhandensein der gesetzlichen und vom Veranstalter geforderten Unterlagen und für die Einhaltung der Klassenmerkmale liegt beim Teilnehmer!“

5 Klasseneinteilung

- 5.1 Club Klasse:
Flugzeuge mit einem Index nach DMSt-Indexliste 2022 bis einschließlich 106.
Die Segelflugzeuge müssen während der Meisterschaft mit konstantem Gewicht fliegen.
Wasserballast ist nicht zulässig. Benötigte Zusatzgewichte müssen fest und plombierbar sein.
- 5.2 Gemischte Klasse:
Alle Flugzeuge mit einem Index nach DMSt-Indexliste 2022 >106.
- 5.3 Doppelsitzer:
Doppelsitzer werden entsprechend ihrem Index den Klassen 5.1 und 5.2 zugeteilt.
- 5.4 Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, die Klasseneinteilung je nach Anmeldung anzupassen.

6 Teilnehmer(innen)

- 6.1 Die Teilnehmer(innen) müssen Mitglied im DAeC sein.
- 6.2 Piloten der ausrichtenden Vereine s.6.3 werden bei der Vergabe der Teilnehmerplätze bevorzugt gemäß Anlage A, Teilnehmerplätze.
- 6.3 Ausrichter und Reihenfolge / Stand 2022:
 - Ah – Luftfahrtverein Wildeshausen-Ahlhorn e.V. (2020 ausgefallen)
 - B – LSV Wittlage e.V. (Bohmte, 2021 ausgefallen)
 - C – LSV Cloppenburg (2014)
 - L – LSV Lingen (2015)
 - M – SFC Melle-Grönegau e.V. (2016)
 - N – Luftsportring Grenzland e.V. Nordhorn (2017)
 - P – Luftsportverein Papenburg -Hümmling e.V.(2022)
 - Q – Luftsportverein Quakenbrück e.V. (2018)
 - Ac – OvFL Achmer e.V. (2019)
- 6.4 Piloten, die sich ein Flugzeug im Wettbewerb teilen, werden als Team gewertet.
- 6.5 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Ausrichter behält sich ggf. Änderungen vor.

7 Meldungen

- 7.1 Das Anmeldefenster für Kategorien 1 und 2 (s. Anlage A) endet am 13.03.2022, der endgültige Meldeschluss ist der 01.04.2022.
- 7.2 Teilnehmermeldungen müssen auf der Internetseite <https://bzm-mkf.de> erfolgen.

8 Gebühren

8.1 Die Meldegebühr (inkl. Beitrag für Auswertesoftware) beträgt:

- pro gemeldeten Pilot(in) 45,-- Euro.
- Für Junioren(innen), die nach dem 01.01.1997 geboren sind, beträgt das Nenngeld 25,-- Euro.
- Für Mitglieder (m/w/d) aus Vereinen, die nicht unter Ziffer 6.3 genannt sind, beträgt die Meldegebühr: 65,-- Euro.
- Für Junioren(innen) aus Vereinen, die nicht unter Ziffer 6.3 genannt sind, beträgt die Meldegebühr: 35,-- Euro
- Flugschüler, die nur an ein bis zwei Tagen im Doppelsitzer teilnehmen, sind von der Meldegebühr befreit.

8.2 Die Hygienepauschale beträgt pauschal

- pro Einsitzer 10,-- Euro
- pro Doppelsitzer 15,-- Euro

8.3 Die Meldegebühr u. Hygienepauschale ist bis zum 15.04.2022 (eingehend) zu entrichten.

Bankverbindung:

LSV Papenburg Hümmling e.V.

DE41 2665 0001 0000 0392 30

Sparkasse Emsland

Verw.: „Meldegebühr MKF [Kennzeichen]“

8.4 Der Säumniszuschlag für verspätet entrichtete Meldegebühren beträgt 20,-- Euro.

8.5 Die Gebühr je Windenstart beträgt 5,-- Euro.

8.6 Sollte die Bezirksmeisterschaft, bzw. das Manfred Krebs Vergleichsfliegen aufgrund von höherer Gewalt z.B. Corona abgesagt werden, behält sich der Ausrichter vor, die bis dahin angefallenen Kosten (z.B. für T-Shirts) von den erbrachten Startgeldern abzuziehen. Der Differenzbetrag wird den Teilnehmern erstattet.

9 Wettbewerbsleitung und Jury

9.1 Wettbewerbsleiter: Ingo Zdralik

9.2 Sportleiter: Martin Petz

9.3 Jury: Wird beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

9.4 Die Zusammensetzung der Wettbewerbsleitung wird beim Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

9.5 Die Wettbewerbsleitung stellt die Tagesaufgaben, leitet und beaufsichtigt die Auswertung der Flüge und entscheidet über alle mit dem Vergleichsfliegen in Zusammenhang stehenden Fragen.

10 Ausfall des Manfred Krebs Vergleichsfliegen

Der Ausrichter behält sich vor, den Wettbewerb abzusagen, wenn hierfür besondere Gründe vorliegen.

11 Haftung und Rechtsweg

Der Teilnehmer/verantwortliche Luftfahrzeugführer erklärt mit der Abgabe der Meldung, dass er auf alle Schadensersatzansprüche gegenüber dem Ausrichter, sowie seinen Organen und Erfüllungsgehilfen verzichtet.


Dieser Verzicht gilt nicht so weit und in der Höhe, als ein Versicherer einen Anspruch anerkennt und begleicht.

Der Teilnehmer erklärt für sich und seine Mannschaft, dass er die Vorschriften der Ausschreibung in allen Punkten anerkennt.

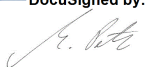
Soweit der Teilnehmer mit einem, in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug, am Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeuges, dass er mit den Haftungsbeschränkungen für Ansprüche wegen eines Schadens an seinem Flugzeug einverstanden ist.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters erforderlich!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DocuSigned by:

C7BB90D56A8A498...

gez. Ingo Zdralik
ingo.zdralik@live.de
Wettbewerbsleiter
Luftsportverein Papenburg-Hümmling e.V.
Surwold, den 18.02.2022

DocuSigned by:

AF6F8F6DACF24DB...

gez. Martin Petz
martin.petz@gmx.de
2. Vorsitzender & Sportleiter
Luftsportverein Papenburg-Hümmling e.V.
Surwold, den 18.02.2022

Anlage A, Teilnehmerplätze

1 Startplätze:

- 1.1 BZM&MKF 2022 haben 40 Startplätze (=Flugzeuge), davon entfallen 30 auf BZM und 10 MKF.
- 1.2 Die Anzahl kann von Jahr zu Jahr variieren. Der jeweils austragende Verein entscheidet anhand der lokalen Platzverhältnisse.

2 Teilnahme:

- 2.1 Jeder ausrichtende Verein erhält ein Mindest-Kontingent von **3 Plätzen** fest (Kategorie 1).
- 2.2 Freie Plätze werden bevorzugt an ausrichtende Vereine in der Reihenfolge der letzten Ausrichtungen vergeben (Kategorie 2).
Randnotiz: Die Reihenfolge war in der Vergangenheit für obige Kategorie nie ein Problem. Aber da der Ausrichter in der Regel nicht mitfliegt, sollte dieser bei der nächsten BZM ggf. „nachholen“ können. Siehe Vorschlag von LSV Cloppenburg.
- 2.3 Nicht genutzte Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen unter allen Teilnehmern vergeben (Kategorie 3).
- 2.4 Für Kategorie 1 und 2 gibt es ein Anmeldefenster von mind. 2 Wochen, bevor die Anmeldung nach Kategorie 3 geöffnet wird.
- 2.5 Bei Unterschreiten der Mindestteilnehmerzahl für MKF (Mindestzahl entscheidet der Ausrichter) findet das „Manfred Krebs Fliegen“ als eingeschlossener Wettbewerb statt. D.h. ab dem ersten Wertungstag MKF (Christi Himmelfahrt) werden alle Teilnehmer der BZM zusammen mit etwaigen Nachrückern als MKF gewertet. Sobald die Sieger der BZM feststehen, werden diese aus der Wertung des MKF genommen und es ergibt sich die finale Wertung MKF. Somit wird ein doppelgewinn verhindert.

Anlage B – Ausführungsbestimmungen Manfred Krebs Vergleichsfliegen 2022

1 Geltungsbereich

Diese Ausführungsbestimmungen sind als “Anlage B” Bestandteil der Ausschreibung für das Manfred Krebs Vergleichsfliegen auf dem Steinberg bei Surwold, ausgerichtet durch den Luftsportverein Papenburg-Hümmling e.V.

2 Start und motorisierte Segelflugzeuge

Es sind maximal 5 Startversuche je WT möglich.

Segelflugzeuge mit Triebwerk müssen nachweisen, dass das Triebwerk in der Motorbox ein- bzw. abgestellt und bis zur Landung bzw. virtuellen Landung nicht wieder in Betrieb gesetzt wurde. Die Motorbox wird beim Briefing bekanntgegeben.

3 Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Einhaltung der aus der Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen genannten Bedingungen und Regeln, insbesondere auch die vollständige Meldung und fristgerechte Zahlung der Meldegebühr.

Jeder Teilnehmer ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Gültigkeit seiner Unterlagen und Ausrüstung selbst verantwortlich.

Der Ausrichter behält sich vor, jederzeit entsprechende Kontrollen durchzuführen.

Nichteinhaltung kann zur Disqualifikation führen.

4 Ausrüstung des Segelflugzeuges

Alle Flugzeuge sind gem. SWO auszurüsten (Flarm, Funkgerät, etc.).

Blindfluginstrumente jeglicher Art sind nicht erlaubt und daher auszubauen.

Jedes Wettbewerbsflugzeug ist, entsprechend den Bestimmungen der SWO, mit einem Wettbewerbskennzeichen zu versehen.

Bei einer eventuellen Doppelbelegung hat ein beim DAeC registriertes Kennzeichen den Vorrang.

Aus Gründen der Flugsicherheit wird empfohlen, zur besseren Erkennbarkeit im Fluge, alle Segelflugzeuge mit einer Farbmarkierung (Folie mit Leuchtfarbe) zu markieren.



5 Wettbewerbsraum und Wendepunkte

Der Wettbewerbsraum ist durch die ICAO-Karten Hamburg und Hannover abgedeckt.

Lufträume für die ein Transponder oder eine individuelle Einflugberechtigung notwendig ist, sind vom Wettbewerbsraum ausgeschlossen.

Die Liste der Wendepunkte (Wendepunktatalog) kann rechtzeitig, auf der Wettbewerbsseite <https://bzm-mkf.de> abgerufen werden.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, andere, im Katalog nicht erwähnte Wendepunkte, auszuwählen.

6 Abflug- /Anflugverfahren

6.1 Startaufstellung und Start

Die Startaufstellung erfolgt nach Klassen getrennt.

Die Startplätze werden für den ersten WT im Losverfahren ermittelt, danach in einer festen Reihenfolge verändert.

Im morgendlichen Briefing wird die Startbereitschaft festgelegt.

Teilnehmer die zum festgelegten Zeitpunkt nicht bereitstehen, werden hinter dem Feld eingeordnet.

Es wird erwartet, dass die Mannschaften den Startbetrieb tatkräftig unterstützen!!

6.2 Abflug

Der Abflug erfolgt in der Regel von verschiedenen Abflugpunkten aus mittels Logger Dokumentation.

Die Abflugpunkte können an jedem Wettbewerbstag neu vergeben werden.

Änderungen des Verfahrens, z.B. aufgrund besonderer Wettersituationen, behält sich die Wettbewerbsleitung vor.

Im Umkreis von 20 km um den Wettbewerbsort (Flugplatz) ist in der Thermik links herum zu kreisen!

6.3 Wendepunktanflüge

Die Umrundung von Wendepunkten hat nach SWO zu erfolgen.

Näheres wird beim Briefing bekanntgegeben.

6.4 Anflug auf das Ziel

Für den Zieleinflug wird der Zielkreis nach SWO verwendet.

Näheres wird beim Briefing bekanntgegeben.

6.5 Landung auf dem Startflugplatz



Nach der Landung muss der Teilnehmer mit seinen Helfern die Landebahn unverzüglich räumen.

6.6 Außenlandungen

Nach der Außenlandung muss die Landemeldung vom Teilnehmer möglichst schnell telefonisch oder per Text-Nachricht an die Wettbewerbsleitung übermittelt werden.

7 Funk / Telefon

Im Umkreis von 20 km um das Segelfluggelände ist die Wettbewerbsfrequenz 127.540 MHz zu rasten.

Aus Sicherheitsgründen soll auf der Strecke ebenfalls Hörbereitschaft auf der Frequenz bestehen, sobald mehrere Flugzeuge in einem Bart kurbeln oder im Pulk fliegen.

Die Wettbewerbsleitung ist unter der Telefonnummer: 0171/3283862 oder +33783981332 zu erreichen.

8 Auswertung

Die Tageswertungen werden täglich veröffentlicht.

Einsprüche gegen die Punkteentscheidung müssen spätestens 12 Stunden nach der Veröffentlichung bei der Wettbewerbsleitung mit schriftlicher Begründung vorliegen. Am letzten Wertungstag endet die Einspruchsfrist 2 Stunden vor der Siegerehrung.

Die Einspruchsgebühr beträgt EUR 100,-.

Die Gebühr wird nur zurückerstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird.

Die endgültige Entscheidung trifft die Jury innerhalb von 24 Stunden (bzw. bis 1 Stunde vor der Siegerehrung).

9 Regelverstöße

Flugzeugführer und Angehörige der Mannschaft können disqualifiziert werden, wenn sie grob fahrlässig gegen die Wettbewerbsordnung verstoßen, den Flugbetrieb durch disziplineloses Verhalten gefährden und den Anweisungen der Wettbewerbsleitung nicht folgen und damit den ordnungsgemäßen Ablauf des Wettbewerbes stören.

Dokumentiert ein Logger Fixpunkt eine Luftraumverletzung, so erfolgt die Disqualifikation vom betreffenden Wertungstag.